

Einsatz von sicherer, geräteintegrierter KI für modernes Arbeiten

Deloitte demonstriert die Möglichkeiten für schnellere Entwicklung, erhöhte Sicherheit und Kosteneinsparungen mit Dell KI-PCs, die hybride KI-Workflows unterstützen.

Geschäftsanforderungen

Deloitte modernisiert Arbeit mit KI für Aufgabenautomatisierung, Unterstützung bei der Entscheidungsfindung und Produktivitätssteigerungen. Dafür sind sichere, zuverlässige Lösungen erforderlich, die die wachsenden IT-Servicemanagement-Workloads bewältigen, regulierte Umgebungen unterstützen und On-Device-KI für Situationen ermöglichen, in denen ein Air Gap nötig ist. Deloitte hat fortschrittliche KI-Modelle getestet, die direkt auf Dell PCs ausgeführt werden. Dabei zeigte sich, dass On-Device-KI Besprechungszusammenfassungen, Fragen und Antworten, Transkriptionen und Dokumentensuchen liefern kann, ohne auf die Cloud angewiesen zu sein – und das bei gleichzeitiger Verbesserung der Geschwindigkeit, Kosteneffizienz und Datensicherheit.

Geschäftsergebnisse



50 % schnellere KI-Bereitstellung: Verkürzung der Proof-of-Concept-Zeiten um die Hälfte.



Niedrigere Kosten und vorhersehbare Ausgaben: Reduzierung der Cloud-Workloads und -Ausgaben.



Höhere Sicherheit und Compliance: Bearbeitung sensibler Daten ohne Übertragungen.



Höhere Entwicklerproduktivität: Leistungsstarke Laptops ermöglichen Mobilität.

Lösungen im Überblick

- Dell Pro-Laptops mit Intel® Core™ Ultra Prozessoren
- Gerätebasiertes Framework dank Dell Ökosystemunterstützung für KI-PCs



Die Proof-of-Concept-Bereitstellung wurde von Tagen auf Stunden reduziert.

Herausforderung einer sicheren und skalierbaren KI-Transformation

Im Wettrennen der Unternehmen um die schnellste KI-Einführung steht Deloitte, ein führender Anbieter von Beratung und Technologieinnovationen, vor einer einzigartigen Kombination von Herausforderungen. Die Entwicklungsteams des Unternehmens arbeiten nicht nur innerhalb der umfangreichen Betriebsabläufe von Deloitte, sondern auch vor Ort in hochsicheren Kundenumgebungen, zu denen auch Air-Gap-Projekte gehören. Die Herausforderung: Aufrechterhaltung umfassender KI-Workloads und Effizienz in restriktiven Umgebungen, in denen möglicherweise keine Internetverbindung verfügbar ist und cloudbasierte KI-Tools stark eingeschränkt sind.

Matt Kalman, Managing Director im Bereich KI und Engineering bei Deloitte Consulting LLP, betont die Komplexität: „In großen kundeneigenen Betongebäuden ohne mobile Konnektivität oder in Umgebungen mit Air Gap ist der Zugriff auf KI-Modelle ohne Cloud-Abhängigkeit von entscheidender Bedeutung.“ Deloitte benötigte Hardware und Lösungen, mit denen Teams trotz solcher Einschränkungen effektiv arbeiten können.

Förderung von Innovationen mit hybrider KI

Um diese Hindernisse zu überwinden, arbeitete Deloitte mit Dell Technologies zusammen und nutzte On-Device-Frameworks mit Dell Ökosystemunterstützung für KI-PCs und KI-fähige Dell Pro Laptops mit Intel® Core™ Ultra Prozessoren. Diese Prozessoren sind für KI-Workloads optimiert und ermöglichen es EntwicklerInnen, anspruchsvolle KI-Aufgaben wie große Sprachmodelle,

Computer Vision und generative KI direkt auf dem Gerät auszuführen, ohne auf die Cloud angewiesen zu sein. Durch diese Zusammenarbeit konnte Deloitte mit hybriden KI-Architekturen experimentieren und Arbeitslasten dynamisch zwischen Cloud, Rechenzentren und Geräten verschieben. Auf diese Weise werden KI-Workloads sicher auf lokalisierten Geräten ausgeführt, wodurch sie kundenspezifischen Richtlinien oder Projektanforderungen in Einklang folgen, ohne die Arbeitsabläufe zu unterbrechen.

Die Zusammenarbeit führte auch zur Entwicklung von Deloitte Sage, einer innovativen KI-Funktion, die hybride Workloads dynamisch koordiniert. Deloitte Sage umfasst zwei Proof-of-Concept-Tools: TechSage, einen KI-Assistenten für den IT-Helpdesk, und MeetingBuddy, ein generatives KI-Tool zum Erfassen und Zusammenfassen von Besprechungsnotizen. „TechSage und MeetingBuddy funktionieren sowohl online als auch offline, sodass sie selbst während eines Flugs ohne WLAN die Produktivität steigern“, ergänzt Kalman.

Beschleunigung von KI-Innovationen mit sicheren, kosteneffizienten Lösungen

Die Entwicklungsteams von Deloitte erzielen durch die integrierten Lösungen von Dell mehr Geschwindigkeit, Kosteneffizienz und Sicherheit. Durch die Rationalisierung technischer Prozesse können sie die Entwicklung und Bereitstellung von KI-gestützten Anwendungen beschleunigen und die Proof-of-Concept-Zeiten um bis zu 50 % verkürzen. „Aufgaben wie das Einrichten von Umgebungen und die Integration von Modellen dauerten früher Tage. Jetzt sind nur noch Stunden nötig“, berichtet Kalman.

Darüber hinaus führt die Reduzierung der Abhängigkeit von der Cloud zu niedrigeren Betriebskosten und planbareren Ausgaben. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass sensible Daten ohne Übertragungen auf dem Gerät verarbeitet werden, wodurch Sicherheits- und Compliance-Risiken minimiert werden.



In großen kundeneigenen Betongebäuden ohne mobile Konnektivität oder in Umgebungen mit Air Gap ist der Zugriff auf KI-Modelle ohne Cloud-Abhängigkeit von entscheidender Bedeutung.

Matt Kalman

Managing Director im Bereich KI und Engineering, Deloitte Consulting LLP





Aufgaben wie das Einrichten von Umgebungen und die Integration von Modellen dauerten früher Tage. Jetzt sind nur noch Stunden nötig.



Matt Kalman

Managing Director im Bereich KI und Engineering, Deloitte Consulting LLP



Vorbereitung auf KI-Skalierung

Der Fokus von Deloitte auf die KI-Transformation ist Teil dessen, was Kalman als „die zentrale technische Mission dieses Jahrzehnts“ bezeichnet: „Skalierung von KI für Geschwindigkeit, Kosten und Sicherheit“. Kalman plant eine zukünftige Erweiterung der Hybrid-KI-Technologie in großem Maßstab, unterstützt durch die grundlegende Infrastruktur von Dell Technologies und Intel.

„Mit benutzerfreundlichen KI-Frameworks und Tools zur Optimierung der gerätebasierten KI in Verbindung mit der Infrastruktur von Dell und KI-PCs mit Intel Prozessoren treibt Innovation weiterhin die Reaktionsfähigkeit und die Funktionalitäten voran, die unseren MitarbeiterInnen und Kunden zur Verfügung stehen. Diese Technologie bewältigt nicht nur die Herausforderungen von heute, sondern bereitet Deloitte auch auf die Zukunft der KI-Transformation vor“, erklärt Kalman.



Mit benutzerfreundlichen KI-Frameworks und Tools zur Optimierung der gerätebasierten KI in Verbindung mit der Infrastruktur von Dell und KI-PCs mit Intel Prozessoren treibt Innovation weiterhin die Reaktionsfähigkeit und die Funktionalitäten voran, die unseren MitarbeiterInnen und Kunden zur Verfügung stehen. Diese Technologie bewältigt nicht nur die Herausforderungen von heute, sondern bereitet Deloitte auch auf die Zukunft der KI-Transformation vor.



Matt Kalman

Managing Director im Bereich KI und Engineering, Deloitte Consulting LLP

Erfahren Sie mehr über die KI-PCs von Dell Technologies.

Auf Social Media folgen



DELLTechnologies

intel.

In diesem Dokument wird mit „Deloitte“ Deloitte Consulting LLP bezeichnet, eine Tochtergesellschaft der Deloitte LLP. Eine detaillierte Beschreibung unserer rechtlichen Struktur finden Sie unter www.deloitte.com/us/about. Bestimmte Services stehen Kunden aufgrund der Vorschriften und Bestimmungen für Wirtschaftsprüfer möglicherweise nicht zur Verfügung.

Diese Veröffentlichung enthält nur allgemeine Informationen und Deloitte stellt mit dieser Veröffentlichung keine Buchhaltungs-, Geschäfts-, Finanz- oder Investitions-, Rechts-, Steuer oder andere Fachberatung oder -dienstleistungen bereit. Diese Veröffentlichung ist kein Ersatz für diese Art professioneller Beratung oder Dienstleistungen und sollte nicht als Grundlage für Entscheidungen oder Maßnahmen verwendet werden, die sich auf Ihr Unternehmen auswirken könnten. Bevor Sie eine Entscheidung treffen oder Maßnahmen ergreifen, die sich auf Ihr Unternehmen auswirken könnten, sollten Sie sich an einen qualifizierten professionellen Berater wenden. Deloitte übernimmt keinerlei Haftung für Verluste, die Personen entstehen, die sich auf diese Veröffentlichung verlassen.

Copyright © 2026 Deloitte Development LLC. Alle Rechte vorbehalten.

Copyright © 2026 Dell Inc. oder deren Tochtergesellschaften. Alle Rechte vorbehalten. Dell Technologies, Dell und andere Marken sind Marken von Dell Inc. oder deren Tochtergesellschaften. Alle anderen Marken können Marken ihrer jeweiligen Inhaber sein. Diese Fallstudie dient ausschließlich Informationszwecken. Dell ist der Ansicht, dass die Informationen in dieser Fallstudie zum Zeitpunkt der Veröffentlichung im Februar 2026 korrekt sind. Die Informationen können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Dell übernimmt für die Inhalte dieser Fallstudie keine Haftung, weder ausdrücklich noch stillschweigend.

Ultrabook, Celeron, Celeron Inside, Core Inside, Intel, Intel Logo, Intel Atom, Intel Atom Inside, Intel Core, Intel Inside, Intel Inside Logo, Intel vPro, Itanium, Itanium Inside, Pentium, Pentium Inside, vPro Inside, Xeon, Xeon Phi und Xeon Inside sind Marken der Intel Corporation in den USA und anderen Ländern.